

Apotheker gehen morgen auf „Safari“

Auf seinem Betriebsgelände im Hibernia-Gewerbegebiet will der Arzneimittelvertreiber von der Linde am morgigen Samstag zusammen mit Apothekerinnen und Apothekern sowie deren Angestellten und Familien ein exotisches Fest feiern. Von 11 bis 17 Uhr werden die Besucher zudem die Möglichkeit haben, den Betrieb mit seiner hochmodernen Lagertechnik zu besichtigen. Aber auch ansonsten wird den Gästen auf dem Firmengelände allerlei geboten: TonTon und seine Band mit traditioneller afrikanischer Musik, afrikanische Trommeln zum Mitmachen, Elefantenshow und Elefantent-Picknick, afrikanisches Fingerfood und exotische Drinks. Als Motto für das Ganze haben die Verantwortlichen „Apotheker auf Safari“ gewählt. Nicht von ungefähr, denn Safari heißt Reise, und die Verlagerung des gesamten Auslieferungsbetriebes vom rheinischen Hilden nach Herne sei eine „zeitweise recht anstrengende Reise mit einigen Abenteuer gewesen“, so ein Unternehmenssprecher.

Alternativen zum Wehrdienst

Ein Regionalbetreuer des Bundesamts für den Zivildienst ist am kommenden Dienstag, 19. Mai, von 14 bis 16 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Bochumer Agentur für Arbeit an der Universitätsstraße 66 anzutreffen. Er gibt Auskunft über mögliche Alternativen zum Wehrdienst. Eine Anmeldung für diese Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Mirco Stodolick

Die Zwischenbilanz am Herner Ausbildungsmarkt ist Ende April mager ausgefallen. Grund genug für die Arbeitsagentur und die Kammern, am „Tag des Ausbildungsplatzes“ auszuschwirren, um für zusätzliche Lehrstellen zu werben. Gestern war es (wieder) soweit. Agentur-Chef Udo Glantschnig machte sich beim Besuch der Herner Firma Tewes-Kampelmann nichts vor: „Wir werden heute nicht 1000 Ausbildungsplätze reinholen.“ Die Aktion gestern sei doch eher ein Appell an Arbeitgeber, noch mal zu überlegen, was zusätzlich möglich sei.

Marvin Rathmann ist ein Glückspilz. Der 21-Jährige steigt im August bei der Garten- und Landschaftsbau-Gesellschaft Tewes-Kampelmann in seine zweite Ausbildung ein. Im Sommer ist er gelernter Bürokaufmann, jetzt will er umsatteln auf Garten- und Landschaftsbauer. Die Büroarbeit habe sich als wenig abwechslungsreich erwiesen,

sagt er. Als Garten- und Landschaftsbauer sei „jede Baustelle eine andere und am Ende des Tages kannst du sehen, was du geschafft hast“. Rathmann hat bei Tewes-Kampelmann schon „draußen“ mitgearbeitet – das sei sein Ding.

Viele andere junge Herner bangen zurzeit um ihre erste berufliche Chance. Mehr als 200 Bewerber hatte der Betrieb Tewes-Kampelmann in

„Wir haben noch lange Zeit, um alle Kräfte zu mobilisieren“

diesem Jahr allein für die Lehrstelle des Bürokaufmanns. Nur einer konnte es werden. Daneben werden drei Garten- und Landschaftsbauer ausgebildet. Dieses Engagement des kleinen Mittelständlers von der Hülsstraße nennt Agentur-Geschäftsführer Glantschnig „beispielhaft“. Dennoch: Es reicht momentan nicht, was jungen Menschen am Ausbildungsmarkt für Perspektiven

geboten werden. Auch wenn Agentur und Kammern gebetsmühlenartig betonen, dass noch reichlich in Bewegung sei, spricht Glantschnig doch von einer „misslichen Lage“ – zwar sinke die Bewerberzahl, aber noch stärker das Stellenangebot. Das Kreishandwerk rechnet erst im Sommer mit einem Schwung, die IHK sieht Probleme, „aber keine riesigen“ (Hauptgeschäftsführer Tillmann Neinhaus). Zwar mache sich die Wirtschaftskrise insbesondere in der Industrie und in manchen Dienstleistungsbranchen bemerkbar, doch ist Neinhaus hoffnungsfroh, am Ende des Jahres nur ein leichtes Minus bei den Lehrverträgen feststellen zu müssen. „Wir haben noch lange Zeit, um alle Kräfte zu mobilisieren, die wir haben.“

Agentur und Kammern werben unverdrossen darum, dass Jugendliche nicht nur die Top-Ten-Berufe anstreben, sondern in Nischen und neue Berufsfelder schauen. Man muss ja nicht immer Automechaniker oder Frisörin werden... Lagerfachkräfte etwa seien gesucht, auch IT-Berufe böten Substanz. Wichtig sei, die Grundtugenden mitzubringen. Hier seien Elternhäuser und Schulen gefordert.

Wohl dem, der schon einen Lehrbetrieb wie Tewes-Kampelmann gefunden hat. Denn der pflegt eine verantwortungsvolle Beziehung zu seinen Auszubildenden. So sagt Chefin Simone Siller ihren Azubis gleich zu Beginn: „Wir gehen jetzt eine Ehe ein...“ Marvin Rathmann weiß, dass dieses Wort Gehalt hat.



Simone und Thorsten Siller (außen links und rechts) im Gespräch mit OB Horst Schiereck und IHK-Chef Tillmann Neinhaus (2.v.r.).



Marvin Rathmann hat das Glück, im Sommer seine zweite Lehre beginnen zu können. Fotos: Mathias Schuhmacher, pi

Zu nächtlicher Stunde kein Halt in Herne

Wegen Gleisbauarbeiten müssen drei Züge der Linie RE 3 in der Nacht vom 17. auf den 18. Mai zwischen Dortmund und Wanne-Eickel ohne Halt umgeleitet werden. Dadurch entfallen die Stopps in Herne, Castrop-Rauxel und Dortmund-Mengede. Die Züge fahren in Richtung Düsseldorf ab Dortmund um 23.03 Uhr, umgekehrt ab Düsseldorf um 22.45 und 23.45 Uhr. Fahrgäste des RE 3 aus Richtung Dortmund nach Dortmund-Mengede, Castrop-Rauxel und Herne benutzen ab Dortmund Hbf die Züge der Linie S 2 (Abfahrt in Minute 27 und 57), Reisende in Richtung Düsseldorf ab Dortmund-Mengede, Herne und Castrop-Rauxel die S 2 (Abfahrt Minute 44, 58 bzw. 48) Richtung Duisburg. Fahrgäste des RE 3 Richtung Dortmund von Herne, Castrop-Rauxel und DO-Mengede benutzen bis Dortmund Hbf die S 2, Ankunft Minute 03 und 33. Fahrgäste des RE 3 aus Richtung Düsseldorf benutzen ab Wanne-Eickel die S 2, Abfahrt 03 und 31. Achtung: Die Züge der Linie S 2 werden sich voraussichtlich um bis zu 20 Minuten verspäten.

Abteilung Sport nicht erreichbar

Die Abteilung Sport des städtischen Fachbereichs Öffentliche Ordnung ist am heutigen Freitag (15.) wegen eines Betriebsausfluges nicht erreichbar. In ganz besonders dringenden Notfällen darf von 8.30 bis 12 Uhr jedoch ein „Bereitschaftshandy“ angewählt werden: unter 0172 5 24 82 52.

BILDUNGSINITIATIVE

Schiereck: Schulen in die Pflicht nehmen

OB Horst Schiereck kündigte am Donnerstag an, nach dem Aufschlag durch den ersten Herner Bildungsbericht weiteres Augenmerk auf die Bildungssituation junger Herner zu lenken. „Wir müssen auch

die Unterrichtsarbeit qualitativ bemessen“, sagte er. Schulen seien stärker in die Pflicht zu nehmen, Sekundärtugenden zu vermitteln. Auch solle gute Bildungsarbeit anderer Städte aufgegriffen werden.

Anzeige

Der Schlafexperten-Tipp

von Verkaufsberaterin Gisela Jonczyk
Gebers
... die Schlafexperten GmbH



Das lohnt sich richtig: jetzt bis zu 70% sparen!

Anzeige

TOTAL-RÄUMUNGS-VERKAUF

Wohndecken King Fleete

kuschelig weich, in 5 verschiedenen Farben
150x200 ~~1995*~~ **10.-**

Sommerbetten Clima Vital

herrlich leicht und atmungsaktiv, 135x200 ~~2995*~~ **5.50**

Nackenstützkissen Leo

entlastet die Nackenmuskulatur ~~1995*~~ **10.-**

wegen Aufgabe der Filiale 1209

Federkissen

100% Federn, 80x80

~~1995*~~ **6.60**

waschbare

Sommerbetten

pflegeleicht, 135x200

~~1995*~~ **10.-**

Sommer-Bettwäsche

Seersucker, traumhaft schöne Dessins, 135x200

~~2495*~~ **12.95**

Das Highlight im Räumungsverkauf

Matratzen Thermo-Star

vermitteln ein Gefühl von Schwerelosigkeit, trockener Wärme und vollkommener Entspannung. Wer die probiert, will sie haben.

Standardgrößen

~~599.*~~ **250.-**

140x200

~~999.*~~ **399.-**

Doppelkammer-Kopfkissen

innen fest stützender Kern, außen daunenweich, 80x80

~~49.*~~ **22.-**

waschbare

Duo-Betten

seidig weich und anschmiegsam, 135x200

~~49.*~~ **25.-**

Daunenbetten Holstein

100% Daunen versprechen erholsamen Schlaf, 135x200

~~299.*~~ **119.-**

*unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

Gebers
über 40x in Deutschland
... Die Schlafexperten GmbH

44623 Herne, Bahnhofstraße 84, Telefon (02323) 5 35 83 - www.gebers.de